

TRAINER-AUSBILDUNGEN

Train the Train-the-Trainer-Trainer

Wer trainiert den Lehrgangsteilnehmer von Trainerlehrgängen? Woher weiß ein angehender Trainer, welche Ausbildung für ihn passend ist? Darauf und auf viele andere Fragen zum Thema Train-the-Trainer gibt dieser Artikel Antworten.

ES GIBT ZWEI ARTEN von Trainern. Na gut, es gibt natürlich viel mehr, aber es gibt zwei Arten, Trainer zu werden. Eine Möglichkeit ist es, eine Trainerausbildung zu machen, danach ein Seminar zu konzipieren und dieses stattfinden zu lassen. Eine andere Möglichkeit ist der umgekehrte Weg. Jemand kommt aus der Praxis und entwickelt sich zum Wissensvermittler. Dann macht er eine Trainerausbildung, um sein Business zu professionalisieren. Viele Teilnehmer an Trainerausbildungen wählen den zweiten Weg. Sie haben schon Erfahrungen als Trainer oder Vortragender gesammelt, bevor sie mit einer Trainerausbildung beginnen (siehe Grafik rechts). Diese haben natürlich andere Anforderungen an eine Trainerausbildung als jemand, der noch nie ein Seminar geleitet hat. Eine Führungskraft hat wieder andere Erwartungen an eine Trainerausbildung – und auch ganz andere Motive. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der Teilnehmer an die Ausbildung ist das Setting der Lehrgänge natürlich erfolgentscheidend.

Sabine Prohaska (Geschäftsführerin seminarconsult) bietet schon seit vielen Jahren Trainerausbildungen an und weiß, wie wichtig jede einzelne Person ist: »Wir arbeiten in kleinen Lehrgangsgruppen. Hier haben wir den Raum, individuell auf die Zusammensetzung der Gruppe bzw. den Einzelnen einzugehen. Durch die langjährige Erfahrung meines Lehrgangsteams können wir unsere Inhalte flexibel auf die Teilnehmenden maßschneidern. Weiters haben wir speziell ein Modul, in dem jeder Teilnehmende ausführliches schriftliches Feedback über seine individuellen Stärken und Lernfelder bekommt.«

Auch eine größere Gruppe hat ihre Vorteile: Die Teilnehmer können so voneinander lernen. So z. B. beim Modul Präsentationstechnik, das in fast jeder Trainerausbildung beinhaltet ist. Je größer die Gruppe, umso mehr Feedback bekommt jeder und kann daran weiter lernen und wachsen.

Gabriel Schandl bietet seit einigen Jahren offene und firmeninterne Trainerausbildungen an und



Gabriel Schandl

»Es lässt sich bereits bei der Planung berücksichtigen, dass die Gruppe möglichst homogen ist.«

www.gabrielschandl.com